

Mittelbewirtschaftung
Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

Amt: Sozialamt
Ausschuss: Sozialausschuss
Sitzungsdatum: 11.03.2009

Produkt Teilergebnisplanposition	Ansatz [€]	Verstärkung durch		Begründung
		Produkt Teilergebnisplanposition	Mittel [€]	
050110 - Pos. 13	15.080	050210 – Pos. 16	31.719,18	Hilfe zum Lebensunterhalt – Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger Im November und Dezember mussten noch rd. 22.500 € an Erstattungen an andere Sozialhilfeträger gezahlt werden. Die Frist für Kostenerstattungen nach altem BSHG-Recht ist am 31.12.2008 abgelaufen.
050110 - Pos. 15	1.612.000	050210 – Pos. 16	43.000	Hilfe zum Lebensunterhalt – Leistungsgewährung innerhalb und außerhalb von Einrichtungen Der Mehraufwand ergibt sich u.a. aufgrund weiterer Steigerungen bei den Zahlen außerhalb von Einrichtungen: August 2007: 184 - August 2008: 205 Hilfeempfänger.
050120 - Pos. 15	8.560.000	050120 – Pos. 06 Mehrerträge	72.100	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Leistungsgewährung innerhalb und außerhalb von Einrichtungen Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund starker Steigerungen bei den Fallzahlen außerhalb von Einrichtungen: Durchschnitt 2007 1.560, Januar 2008 1.655 und Dezember 2008 1.730 Bedarfsgemeinschaften.

050130 – Pos. 15	3.720.250	050210 – Pos. 16	291.000	Hilfen in besonderen Lebenssituationen Bei den Hilfearten Eingliederungshilfe a.v.E. (rd. 170.000 €), Hilfen zur Gesundheit (rd. 95.000 €) und sonstige Hilfen in besonderen Lebenssituationen (rd. 70.000 €) wurden zusätzliche Mittel benötigt, die nur teilweise innerhalb des Produkts gedeckt werden konnten. Im Bereich Eingliederungshilfe haben sich die Ausgaben für Integrationshelfer und heilpädagogische Frühförderung erhöht. Die Krankenhilfekosten unterliegen immer starken Schwankungen und sind dadurch schwer planbar.
050210 – Pos. 13	110.100	050210 – Pos. 16	151.000	Grundsicherung SGB II Der Aufwand der Kostenerstattungen für Frauenhausaufenthalte hat sich erhöht (auf 120.000 €). Für Verwaltungskosten ARGE SGB II mussten 141.000 € an die Agentur für Arbeit gezahlt werden.
050320 – Pos. 13 zzgl. überplanmäßiger Aufwand	24 <u>391.000</u> 391.024	050320 – Pos. 02 und 06 Mehrerträge 050320 – Pos. 16 050210 – Pos. 16	21.000 10.000 14.000	Schwerbehindertenangelegenheiten nach SGB IX In 2008 wurden für Beweiserhebungskosten (Einholung von Befundberichten, Gutachten etc.) im Rahmen des Feststellungsverfahrens der Schwerbehinderteneigenschaft rd. 436.000 € benötigt.
050440 – Pos. 15	11.862.000	050440 – Pos. 03 Mehrerträge	110.000	Produkt "Pflege" Die Ansatzüberschreitung ergibt sich u.a. durch den Mehraufwand bei den bewohnerorientierten Aufwendungszuschüssen. Durch das in 2008 vor dem Verwaltungsgericht Münster ergangene Urteil sind auch "eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze" zu fördern. Die Anzahl der zu fördernden Einrichtungen hat sich von 43 auf aktuell 103 erhöht. Der durch die enorme Steigerung der Antragszahlen entstandene Mehraufwand war in dieser Höhe nicht vorhersehbar. Bei der Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und dem Pflegewohngeld gab es Verschiebungen zwischen den einzelnen Leistungen. Insgesamt wurden hier aber die Ansätze eingehalten.